

HAGENBERGER KINDERGARTEN forscht am RISC

© RISC Software GmbH / Prof. Dr. Franz Winkler

Am 31. Jänner 2011 besuchten 16 Schulanfänger aller Gruppen des Kindergartens Hagenberg – darunter 2 Kinder von Institutsmitarbeitern – mit ihren Kindergartenpädagoginnen Petra Steinmetz, Eva Resch und Manuela Dreiling das Forschungsinstitut RISC im Schloss Hagenberg. Prof. Franz Winkler hieß die Kinder herzlich willkommen. Nach einer kleinen Stärkung mit Saft und Keksen machten wir uns dann gemeinsam daran, das Reich der Mathematik näher zu erkunden.

Dass die Welt der Zahlen sehr vielfältig ist, sahen wir etwa am Beispiel der Uhr: $11 + 2$ muss nicht unbedingt 13 sein, sondern ergibt manchmal auch einfach 1!

Dr. Ralf Hemmecke lud die Kinder ein zu einem Spiel mit Legosteinen. Dabei durften zwei Spieler A und B von einem Turm mit n Legosteinen abwechselnd jeweils 1, 2 oder 3 Steine entfernen. Wer den letzten Stein weg nimmt, gewinnt. Ralf spielte gegen die Kinder mit Tür-



Begrüßung der Kinder durch Prof. Dr. Bruno Buchberger und Prof. Dr. Franz Winkler



Dr. Ralf Hemmecke erklärt den Kindern ein Spiel mit Legosteinen.

men der Höhe 4, 8 und 12. Er fing an, und hatte keine Chance gegen die Kinder! Im Nu kapierten die Kinder, dass man nur die Anzahl der entfernten Steine auf 4 erganzen muss, um als Spieler B mit Sicherheit zu gewinnen. Eine tolle Leistung für Kindergartenkinder! Die geometrische Vorstellungskraft wurde herausgefordert bei einem Spiel mit Bausteinen. Hier haben wir erst versucht, den schiefsten Turm zu bauen und dann demonstriert, dass man einen Turm bauen kann, der nicht umfällt und bei dem der letzte Stein nicht mehr über dem untersten liegt.

Am späten Vormittag war der Ausflug in die Mathematik und



ans RISC dann wieder zu Ende. Alle Beteiligten hatten grossen Spaß an dem Besuch. Wir müssen unbedingt bald wieder eine ähnliche Veranstaltung organisieren!